

1860. December. Die Tage dieses Monats sind beinahe 8 Stunden lang.

Witterung nach dem 100jährigen
Calender.

Vom Anfang stürmisches Wetter, bis den 10. mit Nebel und Schnee, dann trocken, rauh und frostig bis zum 18., um den 28. regnerisch und zu Ende schön.

Messen, Kram- und Viehmärkte.

1 Bürgel*, Gamburg*, Gera*, Jessen*, Küthen*, Weida*. 3 Bischofswerda**, Bützschlitz, Gohlis, Gohlshain, Gotteube, Jägerndorf, Jessen, Königstein, Leisnig, Lößnitz, Lommatzsch, Küthen, Pausa**, Ransbach, Schöneck**, Zetschen, Zittau**. 4 Hettstädt, Schloss-Heldrungen, Weida, Zwönitz. 5 Greiz**, Herzberg*, Markneukirchen**, Neustadt a. d. Orla**. 6 Berga, Bitterfeld, Herzberg, Leutenberg**, Marienberg**, Oschersleben, Sayda*, Werningeroda, Wettin, Wolkenstein. 7 Sayda. 8 Scheibenberg, Flachsmarkt*. 10 Aschersleben*, Eisleben, Gräfenhain, Ilm, Liebstadt, Mühlchen, Sayda, Zanna**, Wittenberg. 11 Aschersleben, Höhenleuben, Ichtershausen, Döbeln, Naumburg, Rodach, Weissenfels. 12 Brand, Eisenberg bei Moritzburg**, Hartenstein, Hirschfeld, Burzbach*. 13 Adorf**, Engenfeld**, Radegast, Wilderkuß**. 14 Gräfenhain, Hirschberg, Pressnitz, Schönhaide**, Siegenrück**, Zwönitz. 15 Eisenberg im Altenburg., Remberg, Roda*. 17 Alstädt*, Auerbach**, Barby, Gefell**, Kohren, Kreuzburg, Olbernhau, Roda, Schwarzenberg, Wahrenbrück, Wehlen, Werda, Wildensels, Zeitz*. 18 Alstädt, Heilig, Blankenburg, Cönnern, Hildburghausen, Messe, Meiningen, Pretzsch, Zeulenroda**. 19 Berka an der Werra, Orlamünde, Pausa**, Remda. 20 Garsdorf, Ebersdorf**, Bacha. 21 Bärenstein b. Gräfenhain, Culmisch, Königsee**, Neustadt a. d. Orla**, Siebenlehn. 22 Eauenstein. 24 Neuhau-en, Schmöckwitz b. Merseburg. im November ist es feucht und warm.

Der Winter währet bis den 21. März des künftigen Jahres, ist anfänglich feucht mit Regen und groben Wasserläufen. Gegen den 21. December winteret es zu mit Schnee und Kälte und geht nicht bald wieder auf bis im April. Weil der Frühling kalt und vor dem Februar keine beständige Wärme sich erzeugen soll, so dürfte man mit der Frühlings-saat so sehr nicht eilen. Der Winterbau wird nicht reichlich ausfallen und daher dem Sommerbau nicht gleichkommen. Zur Sündigung sowohl dieser als anderer Sommerfrüchte muss man die Tage wohl in Acht nehmen, damit auf dem Felde nicht zu viel auswuchse und vaderbe. Das Obst könnte ziemlich wohl gerathen, zumal Birnen und Pfirsichen, Kirschen aber wenig, doch wäre er gut. Der Weinstock soll sich im Frühling auf anlassen, es würde aber wenig werden und noch dazu schlecht und sauer.



Christfest.

Christfest! deine Himmelspende
Eint die — Herzen und die Hände!

		Aufg.	Untg.	Augst.
		Uhr.	Uhr.	Uhr.
1	1	3	3	55
2	2	7	53	8
3	3	10	3	0
4	4	17	3	53
5	5	24	3	7
6	6	31	4	53
7	7		2	7
8	8		7	67

Auszug aus dem

Hundertjährigen Calender.

In diesem 1860. Jahre regiert unter den Planeten:

Saturnus.

Der Saturn ist in der Ordnung, von der Sonne aus gerechnet, der sechste Planet. Er ist an seinem matten, etwas ins röthlich fallenden Lichte kenntlich. — Vom Jahr insgemein. Das saturnische Jahr ist kalt und feucht, denn ob es schon zu gewissen Zeiten trocken, ist es doch mehrtheils mit Regen angefüllt und daher ein kaltes Jahr.

Der Frühling ist ganz trocken und bis im Mai sehr kalt, denn wenngleich der April anfänglich sich etwas zur Wärme anlässt, fällt doch wieder Kälte ein, bis im Mai, in welchem die Tage schön, die Nächte kalt und dabei große Dürre, obwohl bisweilen Regenwetter mit unterläuft, giebt es auch schädliche Reife gegen den Mai, und zeigt sich annehmlich und warmes Wetter mit Regen vermischt. Gras und Blumen werden spät kommen.

Der Sommer ist kalt, mit heftigem Regenwetter und daher unfruchtbar, doch ist der Februar über die Hälfte sehr warm und schön, im übrigen aber fast continuirlich feucht mit Sturm und Platzregen vermischt.

Der Herbst ist auch sehr kalt und feucht, gestreut ziemlich und folgt doch wieder ein großes Ungewitter. Wenn die Hälfte des Octobers vorüber, fängt große Kälte an,

1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31

Der Winter währet bis den 21. März des künftigen Jahres, ist anfänglich feucht mit Regen und groben Wasserläufen.

Kalender der Juden.

Das 5620. — 5621. Jahr der Welt.

1860.	Neumonde und Feste.
5. Jan.	Thebet. Fasten. Belag. Jerusal.
25. "	Schemawat.
8. Febr.	= Freudentag.
24. "	Adar.
7. März	= Fasten Esther.
8. "	= Purim oder Hamansfest.
9. "	= Schuschian Purim.
24. "	Messian.
7. April	= Passahfest*, währet 8 Tage.
23. "	Ijar.
10. Mai	= Schulefest.

Anmerk. Die mit * bezeichneten Tage und Sabbathen werden freien gezeigt.

1860	Neumonde und Feste.
22. Mai	Siwan.
27. "	= Wochenfest, erster Tag.*
28. "	= Wochenfest zweiter Tag.*
21. Juni	Thamus.
8. Juli	= Fasten. Großer. Jerusal.
20. "	Ab.
29. "	= Fasten. Berstor. Jerusalems.
3. Aug.	= Freudentag.
19. "	Elul.
17. Sept.	Eidhri 5621. Neujahrstag. 1. Z.
18. "	= Neuahrtstag. 2. Z.

1860.	Neumonde und Feste.
19. Sept.	Eidchi Fasten Gedalah.
26. "	= Versöhnungsfest*.
1. Oct.	= Laubhüttenfest, 1. Tag.*
2. "	= Laubhüttenfest, 2. Tag.*
8. "	= Beschlußfest*.
9. "	= Gelehrtes Freudenfest*.
17. "	Marcheschwan.
15. Nov.	Rislew.
9. Dec.	= Weihfest.
14. "	Thebet.
23. "	= Fasten. Belag. Jerusal.